

Band V., Nr. 1578, Seite 337-339

Ritter Volkmar von Kemnat und sein Sohn Marquard beurkunden, dass Volkmars Tochter Elisabeth, Wittwe Ritter Burkhardts von Homburg, sich, ihre Leute und Güter dem Kloster Paradies übergeben habe.

Paradies, 1260. März.

In dem namen dez herren amen. Allen gegenwertigen ansehern ich Volkmar ritter von Kemnat und min sun Marquart bekantnist diser nauchgeschrift mit hail. Won nun in der zit wierken der lüt^a durch ungestandeheit und unvolkomenheit menschliches gemütes dik durch der lengi der zit vergessen wiert, darumb so ist es notdurftig, daz man die ding, die ewig sellent sin, fürsicht mit ferschribner zügnüst, daurumb daz^b die bösen kriegier ursach nit gewinind anzüsprechind, daz in nit zühört. Daurumb so bekennet alli, die disen brief ansehend oder hörend lesen, daz min userwolti tochter Elzbeth, ain gelausin witwe her Bürkartz ains ritter von Honbürg, het ier klaid und sich selber und ier güt ferwandlet in daz gaistlich: Item zü dem ersten den maigerhof gelegen zu Rûthi, der zinset XII schill.pf. der gengen müntz, item ain andren hof big dem, zinset XIII schill.pf. mit allen rechden die zü den zwain hafen höret. Wan nun der kilichensatz ze Ruchtli zü den zwain vorge-nampten höfen gehört von erbs wegen, so ist ze wissint, daz der liupriester der egenampten kierchen, der nun ist oder hernach kumpt, der ist schuldig zu geben X mut habern Walsewer mess, alz ez in der vorge-nampten ziten lang der vogti behalten ist. Item big Maiginhus zwen höf, der ain gilt VI mut kernen, VIII mut habern und VIII schill.pf. Item der ander gilt III mut kernen, III mut habern und III schill.pf. Item daz lechen ze Wildrach zinset III schill. Item daz lechen ze Dunriecht. Item die gieter ze Dunriech geltent IIII mut kernen, X mut habern^c, II mut roggem und in flaisch II Pfund VIII schill.pf. Item daz lechen ze Wildrach gilt III schill.pf. Item daz lechen ze Gaisbüren V sch. Item Getwingen¹ daz lechen gilt ain mut habern. Item ze Wilprecht VII lechen gelten XIII mut habern und ain viertal, III viertal waisen, ain mut kernen und III Pfund XI schill. Item ze Wetzliswiler IIII lechen geltend X mut habern, ains fierdal minder und XXXIII schill. Item big den Kinden² IIII mut habern, II viertal und XII schill. Item ze Spek und

^aDie zweite Abschrift hat: *würkender luet.*

^bDieses Wort aus Versehen doppelt geschrieben.

^cDie zweite Abschrift hat: *X mut kernen.*

¹Eher Gwigg, Bergatreute, RV, als Zwings, Bad Wurzach, RV.

²*Kinden*, wohl ein abgegangener Ort.

II

Bramon IIII lehen geltend XXI mut habern, XXXIII schill.pf. Item ze Trankwinkel^{d3} II Pfund minus VI pf. Item ze Rot L kãss, sol ieklicher I schill. wert sin. Item ze Katzdaylen I Pfund XVIII pf. der gengen müntz. Die zins die sol man all richden uf sant Martinstag. Item alle die menschen, ez sigind man oder frowen, die da horet zû den gietern, der ist hundert und fuinfzig minus II menschen: zû gebind dem closter zû dem Pardis sant Domingesorden, zû nemind daz gastlich klaid^e und denselben orden mit unserm raut gunst und willen, als wier sinder ier beschiermer, wier in dem namen sins suns Folmars, der ouch ist in unserm und alle, die mit im hellend in die gotzgaub, gebent uf alles daz recht, dez er het oder gehalten möchti, ez wãri kaiserlich oder gaistlich recht und ouch erworben brief oder die man mächdi erwerben oder alles, daz da mächti ierren oder widerriefen die vorgeschribnen gotzgaub, daz geben wier gentzlich uf. Und dez ze ainer waurer urkind und mer ziugnist so haben wier disen gegenwertigen brief mit insigel dez erwierdigen vaters und herren Eber. von gotz gnauden bischof ze Costentz und mit unserm^f bevestnet und bestât. Dis geschach zû dem Pardis, do man zalt von Christus gebiert tuset zwaihundert und LX jaur in dem Merzen. Da waz gegenwertig Vlrich liupriester zû sant Steffan ze Costenz, Hainrich ain priester von Wigeltingen ain korher derselben kierchen, Cûnrat ain kaplan von Diessenhofen, der pfarer von Fellscharhusen^{g4}, Vlrich ain edler von Klingen⁵, ain edler von Hardegg⁶, Eglof von Roussenberg^{h7}, Rûdolf von Roschach, brüder Hans von Blumberg, Berchtolt von Ernsperch, Cûnrat von Phorzheim⁸, Albrecht von Regmolstwilerⁱ, Bürkart von Tettingen, Hug Schulthaiss, Bürkart im End, Berchtolt Schwager von Schaufhusen, Schenk von Diessenhofen ritter, schulthaiss von Diessenhofen, Hug und Bertolt, brüder, ritter, und ander fil priester und laygen. In dem herren sãliclichen.

^dDie zweite Abschrift hat: *Trankwinkel*.

^eIn der Vorlage verschrieben für *gaistlich*, so auch richtig in der zweiten Abschrift.

^fIn der zwieten Abschrift fehlt *unserm*.

^gDie zweite Abschrift hat: *Fallscharhusen*.

^hDie zweite Abschrift hat: *Rosenberg*.

ⁱDie zweite Abschrift hat: *Regnoltzschwiler*.

³Wohl verschrieben für Kranwinkel, d.h. Kronwinkel.

⁴*Fellscharhusen*, wohl verschrieben.

⁵Alltenklingen.

⁶*Hardegg*, unermittelt.

⁷*Roussenberg*, unermittelt.

⁸Vielleicht Pforzheim.

III

Übersetzung einer lateinischen Urkunde in dem Humpissischen Kopialbuch des 15. Jahrhunderts, fol. 86, unter der Aufschrift: *Dis ist ain abgeschrift dez latini- schen brief, so mier [d. h. Ital Humpiss, + nach 1465] die frowen von dem Pardis übergeben hand umb die güt, die da in begriffen stund, so ich umb sie kouft haun, ouch umb andere güt, die in demselben brief begriffen sind, die ich mit erkouft haun*, worauf es noch heißt: *Item dez ersten faucht er an.*

 Ebenfalls im Humpissischen Kopialbuch findet sich fol. 108 eine weitere Abschrift dieses Textes. Die für den Sinn in Betracht kommenden Abweichungen sind in den Anmerkungen nachgewiesen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Archiv des Fürsten zu Windisch-Graetz in Siggen

Signatur/Titel des Originals:

Humpissisches Kopialbuch (15. Jh.), fol. 86

Überlieferung und Textkritik:

Übersetzung einer lateinischen Urkunde.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 32, S. 113.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Paradies

Ortsindex:

Altenklingen (Schloß), Wigoltingen, Kt. Thurgau, Schweiz
 Blumberg Wohnplatz (12855)
 Blumberg, VS
 Dettingen Wohnplatz (14434)
 Dettingen, Konstanz, KN
 Diessenhofen, Kt. Thurgau, Schweiz
 Dinnenried Wohnplatz (18839)
 Dinnenried, Bad Waldsee, RV
 Ehrensberg, Legau, MN
 Fellscharhusen
 Gaisbeuren Wohnplatz (18848)
 Gaisbeuren, Bad Waldsee, RV
 Gwigg Wohnplatz (19280)
 Gwigg, Bergatreute, RV
 Hardegg
 Homburg Wüstung (26143)
 Homburg, Radolfzell am Bodensee, KN, W
 Innenstadt Wohnplatz (6718)
 Innenstadt, Pforzheim, PF
 Katzenthal Wohnplatz (20616)
 Katzenthal, Wolfegg, RV
 Kemnat, Kaufbeuren, KF
 Kinden
 Konstanz Wohnplatz (14442)
 Konstanz, KN
 Kronwinkel Wohnplatz (17689)
 Kronwinkel, Tannheim, BC
 Magenhaus Wohnplatz (18864)
 Magenhaus, Bad Waldsee, RV
 Metzisweiler Wohnplatz (19026)
 Metzisweiler, Bad Wurzach, RV
 Paradies (Kloster), Schlatt, Kt. Thurgau
 Premen Wohnplatz (20630)

Premen, Wolfegg, RV
 Regensweiler Wohnplatz (14785)
 Regensweiler, Bodman-Ludwigshafen, KN
 Reute Wohnplatz (18875)
 Reute, Bad Waldsee, RV
 Rorschach, Kt. St. Gallen, Schweiz
 Rot an der Rot BC
 Rot an der Rot Gemeinde (17494)
 Rousenberg
 Schaffhausen, Kt. Schaffhausen, Schweiz
 Speck Wohnplatz (20641)
 Speck, Wolfegg, RV
 Weitprechts Wohnplatz (19140)
 Weitprechts, Bad Wurzach, RV
 Wigoltingen, Kt. Thurgau, Schweiz
 Wildrach Wüstung (24062)
 Wildrach, Bad Waldsee, RV, W
 Zwings Wohnplatz (19163)
 Zwings, Bad Wurzach, RV